

Aus alten Fehlern nichts gelernt

Nachdem die Vernunft die Gewalt im Nordirland-Konflikt scheinbar besiegt hat, verhindern nun verstockte Politiker ohne Rücksicht auf die Menschen, dass Nordirland einen politischen Prozess der Aussöhnung erleben darf. Daher sieht sich die britische Regierung gezwungen, das Heft wieder in die Hand zu nehmen ...

Referat und Diskussion

→ Erläutert in einem Referat das Verhalten der britischen Regierung zu folgendem Sachverhalt:

Nach den britischen Parlamentswahlen im Mai 2005 sind die "Democratic Unionist Party" (DUP) des protestantischen Pfarrers Ian Paisley und die katholische Partei "Sinn Féin" die stärksten Parteien in Nordirland. Ian Paisley lehnt jedoch Verhandlungen zur gemeinsamen Regierungsbildung mit Sinn Féin ab.

Im März 2006 gibt die britische Regierung den Parteien bis zum Jahresende Zeit, sich auf eine neue Mehrparteienregierung zu einigen. Andernfalls werden die nordirische Regierung und das Parlament auf unabsehbare Zeit aufgelöst und die britische Regierung wird – wie schon im Jahre 2002 – die Direktregierung übernehmen.